

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

1

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Kreis: Stuttgart
Gemeinde: Stuttgart
Gemarkung: Vaihingen

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Waldburgstraße 136 /138		Grenzstein	Grenzstein; Travertin; rechteckige Grundform (31 x 16 x 14 cm) mit segmentbogenförmig gerundetem Kopf; stark verwittert; teils mit Abplatzungen; steht direkt an Mauerbegrenzung; Kennzeichnung mit Symbol (Kreuz);			041_001
	Pacalstraße 99		Gedenkstein	Gedenkstein zur Erinnerung an den tödlich verunglückten #Gottlieb Friedrich Erhardt#; flacher Sandstein (116 x 67 x 19 cm) mit Spitzbogenabschluss und Speichenradrelief, eingetieftem Inschriftenfeld; stark verwittert, teils mit Abplatzungen; bez. 1868.	Denkmal / für / Gottlieb Friedr. Erhardt / Fuhrmann v. Böblingen / mußte hier sein Leben lassen / unter d. Rad s Wagens / O Fuhrleut denkt an / diesen Stein / wie schnell ihr könnt des / Todes sein / g.d. 15. Aug. 1868		041_002

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

2

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Robert-Koch-Straße	Zwischen Robert-Koch-Realschule und Sport-halle	Grenzstein	Grenzstein; Sandstein; quadratische Grundform (45 x 24 x 24); flacher Kopf mit gekreuzter Krinne; stark verwittert; Abplatzungen; Kennzeichnung mit Buchstaben (M.V.); Jahreszahl (1906); bez. 1906.	M.V. / 1906		041_003
	Ackermannstraße	Dreieinigkeitskirche, Nordfassade	Bauplastik	Dreiteiliges Wandrelief aus drei nebeneinander liegenden Granitblöcken (je 99 x 74 x 65 cm), durchdringen die Außenwand und reichen in den Innenraum; Reliefs in klarer Formensprache; Darstellung der Symbole Hand, Büste und Taube für die Dreieinigkeit des Vaters, Sohnes und Heiligen Geistes; Innenseite mit Inschrift; 1961 geschaffen von #Gottfried Gruner (Künstler)#.	GEHET HIN / UND MACHET / ZU / JÜNGERN / ALLE / VÖLKER / UND TAUFE SIE // AUF DEN NAMEN / DES VATER / UND DES SOHNES / UND DES HEILIGEN / GEISTES // UND LEHRET SIE / HALTEN / ALLES / WAS ICH EUCH / BEFOHLEN HABE	  Drei Granitblöcke an der Nordfassade symbolisieren die Dreieinigkeit Vater, Sohn, Heiliger Geist. Die Granitblöcke durchdringen die Aussenwand und reichen bis in den Innenraum der Kirche. Sie tragen dort die Inschrift: Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker und taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Matthäus 28, 19-20 Künstler: Gottfried Gruner, ca. 1963	041_004
	Pacalstraße / Autobahnbrücke	Westportal der Unterführung der Straße Vaihingen-Böblingen (alte B14)	Wappen	Zwei hochrechteckige, unten abgerundete Sandsteinwappen (je 214 x 200 cm), Brückenportal flankierend; links ein Segelschiff (Symbol für das Institut für Ausländer; Stadt der Auslandsdeutschen); rechts Stuttgarter			041_005

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

3

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
				Rössle (Wappen der Stadt Stuttgart); am 17.12.1937 wurde die Strecke Vaihingen bis Degerloch übergeben; die Wappen wurden wohl beim Neubau der Brücke (Verbreiterung der A 8) wieder eingesetzt;			
	Schönbuchstraße 31	Friedhof Rohr	Grabmal	Grabmal (Gesamtmaße: Höhe 165 cm; Breite 55 cm; Tiefe 41 cm) für #Karl Reess (Königlicher Forstwart)#; bestehend aus einem einfachen weißen Marmorkreuz mit Inschrift auf schwarzem Kunststeinquader auf zweistufigem Steinsockel (dunkler auf hellem Quader) und eingetiefter Inschrift mit Namen, Berufsbezeichnung, Geburts- und Sterbedatum; guter Erhaltungszustand; #Karl Reess# war königlicher Forstwart in Rohr und wohnte mit Familie im ehem. Försterhäusle an der heutigen Reinbeckstraße; Erfasser hat laut Auskunft der Enkeltochter #Friedlinde Reess# erfahren, dass ihr Großvater von einem Mörder auf der Flucht im Wald erschossen wurde; dieser hatte bei einem Einbruch einen Gastwirt getötet; Beisetzung auf dem Rohrer Friedhof; erstes Grab wurde später einige Meter an heutigen Standort verlegt und zum Ehrengrab erhoben; ehem. Erinnerungsmal am Schillerplatz wurde nach städtebaulicher Neuordnung nicht wieder aufgestellt; nach #Reess# wurde der Reesßweg in Rohr benannt; bez. 1912	Treu bis in den Tod. // Hier ruht / Karl Reess / Kgl. Forstwart / Geb. 2. Sept. 1871 / gest. 15. Jan. 1912.		041_006

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

4

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Osterbronnstraße 2	Nordfassade BW-Bank	Glocke	Kleine Metallglocke (40 x 47,5 cm) vom ehem. Rohrer Rathaus; befindet sich heute anstelle der Ziffer 12 der Uhr am Bankgebäude; das 1838 erbaute Rathaus war bis zur Eingemeindung Rohrs nach Vaihingen am 25.7.1936 Sitz der Verwaltung; 1957 Abbruch; an der Stelle heutige Zweigstelle der Landesgironasse; dat. 1838.			041_007
Gewann Katzenbach	ca. 600 m westl. des Parkplatzes am Steinbachsee		Gedenkstein	Gedenkstein zu Ehren des heiligen Hubertus; ellipsenförmiger Naturstein (150 x 120 x 30 cm) mit rundem Reliefmedaillon aus Metall; Hirsch mit Kreuz zwischen dem Geweih; daneben kniender Jäger mit Armbrust und zwei Jagdhunden; Inschrift; 1988.	ST. HUBERTUS / SEI DANK 		042_001
	Katzenbacher Hof 1		Bauinschrift	Türsturz, Sandstein, mit eingemeißelter Inschrift; darüber Segmentbogenabschluss (Backsteinziegel) und Keilstein mit Wappen und Inschrift (CE für Civitas Esslingen); bez. 1896.	Katzenbacherhof. // 1896 / CE		042_002

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

5

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
	Katzenbacher Hof 1	West- und Ostfassade Höhe 1. OG	Bauplastik	Fassadenreliefs; helle Steinreliefs in Rundnischen des Backsteinmauerwerks; Jahreszahl (West); Adler mit Brustschild, dem Wappen der Civitas Esslingen; bez. 1896.	1896		042_003
Gewann Katzenbach			Bauteil	Zwei nebeneinander liegende Steinquader (30/40 x 140/130 x 33/42 cm) mit eingetieften Inschriften, ein Quader mit geschwungenen Seiten; .	BEIM KREUZBÜCHLE , 1961 / 455 m.ü.M. // fagus genetrix silvarum <i>Anmerkung: Die lateinische Inschrift lautet auf Deutsch: (Die) Buche (ist) (die) Schöpferin (der) Wälder</i>		042_004
Gewann Katzenbach			Gedenkstein	Gedenkstein für den beim Holzfällen verunglückten #Hermann Schilling#; Naturstein mit Metalltafel, Inschrift, Einfriedung mit Metallzaun auf quadratischem Grundriss; 1965 errichtet von #Heinrich Spring (Revierförster im Katzenbacher Hof von 1951-1967)#; 1981 Einfriedung erneuert durch Metallzaun und Tür von #Hans Leyhr#	*11.3.1908 / HERMANN SCHILLING / +14.1.1965 		042_005

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

6

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Katzenbach		Südl. des Katzenbachsees	Quellfassung	Holderbrünnele; aus drei U-Förmig gelegten Steinplatten vor einer aus Natursteinen gemauerten niedrigen Wand mit einfachem Metallauslaufrohr; Zulauf zur Brunnenröhre versperrt, Wasserauslauf unterhalb der Fassung; dat. wohl 1960er Jahre			042_006
	Katzenbacher Straße / Büsnauer Straße		Bildstock	Sog. „Bildstöckle“; Steinpfähler (130 x 40 x 20 cm); seitliche Abplatzungen; stark verwittert; Inschrift unleserlich; lt. Erfasser war Inschrift Katzenbach und Lewenberg; mehrfach versetzt			042_007

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

7

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Hauptstraße / Krehlstraße		Brunnen	Tierschutzbrunnen; bestehend aus einem gemauertem Brunnentrog; Muschelkalkstein (180 x 180 cm) mit breitem flachen Rand, mittigem Pfeiler auf quadratischem Grundriss mit Bronzeskulptur „Mädchen mit Katze“; zeigt ein sitzendes Mädchen, das eine Katze umschlingt; Brunnenrand mit vier Tierreliefs verziert; Metallplakette; an Endhaltestelle der Straßenbahn errichtet; dat. 1937; die ursprüngliche Brunnenfigur aus Stein (Junge) wurde im Krieg zerstört; 1951 ersetzt durch eine neue Natursteinskulptur mit Mädchen und Katze; geschaffen von #Erich Glauer (Bildhauer)# im Auftrag von #Mathilde Rempis-Nast (damalige ehrenamtliche Leiterin der Tierschutzschule Degerloch)#; 2009 komplette Restaurierung der Brunnenanlage durch die Stiftung Stuttgarter Brünnele und die Landeshauptstadt Stuttgart; daher wurde 2010 die Mädchenskulptur neu modelliert und in Bronze gegossen von #Daniela Einsdorf (Bildhauerin, ehem. Schülerin Glauers)#; sie gestaltete auch die vier Relieftafeln mit Tiersymbolen auf den Abdeckplatten des Brunnenrandes; 2010 wieder Inbetriebnahme		 <u>Inschrift:</u> Seid gut zu den Tieren 	042_008
	Kelterberg 2	Ostseite	Bauinschrift	Geschnitzte Inschrift am Eckholzpfosten; oben gerahmt mit Axt, unten stilisierter Blume; Inschrift nur lesbar bei geschlossenem Fensterladen; bez. 1769;	Erbaut / Johannes / Nägele / Christina / Dorothea / Nägelin / Zimmermann / Jacob Hitzell- / berger von / Vaihingen / 1769		042_010

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

8

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Kelterberg 2		Bauinschrift	Inschrift in Türbogen der Sandsteinlaibung am sog. Schexhaus; Jahreszahl mit drei kleinen Rauten im Zwischenraum; bez. 1769;	1769		042_011
	Kelterberg 4	Im rückwärtigen Hofbereich	Presse	Weinpresse (Torggel); Holz-Metallkonstruktion mit ziegelgedecktem Satteldach; längsrechteckiger Steintrog mit Metallrahmen und rotgefasster Gusseisenwinde;			042_012
	Rathausplatz 1	Rathaus	Bauplastik	Vier Schlusssteine an den Säulenbögen; leicht trapezförmige Reliefsteintafeln; Darstellung des Vaihinger Ortswappens, dem Dreiviertelrad der Hl. Katharina; eine Schreibstube; ein Fass flankiert von zwei Knaben; Figur mit Kuh; bez. 1907			042_013

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

9

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
	Rathausplatz 1	Rathaus, Treppenaufgang	Gedenktafel	Gedenktafel zu Ehren von 34 jungen Vaihinger Männern, die im deutsch-französischen Krieg von 1870/71 eingezogen wurden; 7 davon sind gefallen; quadratische Relieftafel (200 x 200 cm) mit geschwungenen Seiten, zwei kleinen Steinhaltungen, oben Feston, Schleife und Eisernes Kreuz; unten Eichenblattdekor, eingetieften Inschriften mit 37 Namen, Geburtsjahr und Grad; entworfen von #Prof. Adolf Fremd (Bildhauer)#, war selbst Eingezogener; um 1910	IN DEM KRIEG GEGEN FRANKREICH SIND AUSGESCHIRT / VON VAIHINGEN a.d. FILDERN DIE BUERGERSOEHNEN // BAUER ERNST 1847 // BÖCKEL KARL 1847 // BROMMER GOTTLÖB 1848 // ELSAESSER ERHARD 1848 IJRGEF CHAMPIGNY / ELSASSER FRIED 1845 IJRVERW CHAMPIGNY / ELSAESSER 47 IIIIREITREG / ELSAESSER JAKOB 1842 TRAINBAT / ELSAESSER JOHANNES 1841VIJNFREG / ELSAESSER JOHANNES 1844 IIARTREG / ELSAESSER JOHANNES 1848 IIIIREITGEG / EMHARDT WILHELM 1850 IIJNFREG U ARZT / FREMD ADOLF 1853 I JAEGER B / GRIEB FRIEDRICH 1842 VI JNF REG / HARSCH AUGUST 1848 I JNF REG / HARSCH JAKOB 1839 PIONIER B / HERTNECK JOH 1847 IIARTREG-GEFNOISY-L-GR // LEIBERGER // LAICH // LUTZ GEORG 1847 I INF REG / MEZGER ADAM 1845 I INF REG / MEZGER FRIEDRICH 1847 I INF REG / MEZGER FRIEDRICH 1847 IJRGEFCHAMPIGNY / MEZGER GOTTLÖB 1845 I INF REG / MEZGER KARL 1852 PIONIER B / RENDLEN KARL 1846 IIISANITAETZUG U ARZT / SCHARR JOHANNES 1843 IV REITER R / SCHMOLZ JAKOB 1844 I JNF REG / SCHWARZ GOTTLIEB 1843 IV REITER R / SEHER FRIEDRICH 1845 I JNF REG / STAIGER AUGUST 1845 I JRGEF CHAMPIGNY / WEBER JOHANNES 1848 IJRGEF CHAMPIGNY / EHRE IHREM ANDENKEN		042_014
	Rathausplatz 1	Rathaus; NW-Ecke	Bauplastik	Höhenmarke; Metallmedaillon (Durchmesser 15 cm); Reichsadlermotiv, darunter entfernte Fläche: 1930er Jahre.	DEUTSCHES REICH / HÖHENMARKE		042_015

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

10

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Rathausplatz 1 (vor)	Rathaus, NW-Ecke	Brunnen	Rathausbrunnen; Laufbrunnen mit rundem Sandsteintrog und roten Farbfeldern strukturiert, zentralem in der Mitte geschwungenem Pfeiler auf quadratischem Grundriss, umlaufendem Metallage, profilierter Abdeckplatte mit bekrönendem Metallhahn auf Steinkugel mit Metallband und Sockel; 1907 gestiftet von #Robert Leicht (Brauereibesitzer)#.	Gestiftet von / Robert Leicht / 1907		042_016
	Rathausplatz 3	Vordere Giebelseite	Bauplastik	Schnitzarbeiten an den Fachwerkbalkenköpfen im Obergeschoss; Verzierung der Zimmerleute; Darstellung von Pflugschar, zwei Rebmesser; Teller und Trinkglas verweisen auf ehem. Gasthaus Adler; bez. 1556	 		042_017

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

11

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
	Robert-Leicht-Straße 12		Ausleger	Wirthausausleger des Gasthaus Löwen; geschwungener rankenverzierter Metaliausleger mit rundem Anhänger mit eingepassten vergoldetem steigendem Löwen, Reben und Ährenmotiven; 1985 errichtet von #Kurt Waldbauer (Gasthausbesitzer)#; .			042_018
	Rathausplatz 4		Ausleger	Wirtshausausleger des Gasthaus zur Ratsstube; geschwungener an der Gebäudecke angebrachter reich verzierter Metallaufhängung mit rechteckigem Namenschild; .	Ratsstube		042_019

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

12

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Vaihinger Straße 22 / Lutzweg		Brunnen	Hopfenbrünnele; Laufbrunnen aus rechteckigem gedungenem Natursteintrog mit Quaderpodest mit Auslauföffnung und darauf lebensgroße Bronzefigurengruppe, ein Bierbrauer mit Bierkrug in der Hand mit einer Marktfrau im Gespräch; geschaffen von #Hanne Schorp-Pflumm (Bildhauerin, 1921-1990)#; gestiftet von #Robert Leicht (Brauerei Schwabenbräu)# anlässlich des 100-jährigen Jubiläums; eingeweiht am 19.6.1982; .	Schwabenbräu / 1878 1978 / Hopfenbrünnele		042_020
	Vaihinger Markt 12	Volksbank NO-Gebäudecke	Freiplastik	Figürliche Plastik mit dem Titel „Marktplatzhocker“; L-förmige Steinbank an Gebäudecke mit sechs Figuren, vier Sitzenden, ein stehender Flötenspieler; Mädchen schaut um die Ecke; 1986 geschaffen von #Hanne Schorp-Pflumm (Bildhauerin)#; gestiftet von der Industrievereinigung Vaihingen / Möhringen.			042_021

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

13

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Bachstraße / Robert-Leicht-Straße		Freiplastik	Figürliche Bronzeplastik mit dem Titel „Steinbrecher“; im Halbrund angeordnete Fünf-figurengruppe in Lebensgröße; zwei stehende und ein sitzender Steinbrecher auf unregelmäßig Natursteinen mit unregelmäßig geformter Sockelplatte; ein Mädchen und ein Junge stehen Hand in Hand davor; 1988 geschaffen von# Hanne Schorp-Pflumm (Bildhauerin)#; gestiftet von dem Vaihinger Unternehmer #Otto F. Scharr#.			042_022
	Pfarrhausstraße 12	Pfarrhaus	Bauinschrift	Bauinschrift im Steintürsturz, eingetieft; zwischen der Jahreszahl Symbole als das Dreiviertelrad (Wappen von Vaihingen, die dreilätzige Tübinger Kirchenfahne und fünf Punkte, Zeichen der Esslinger Mönche; Eingang zugemauert; bez. 1798; .	1798		042_023
	Pfarrhausstraße 12 (neben)	Gartenmauer zwischen Kirche und Pfarrhaus	Bauinschrift	Eingetiefte Mauerinschrift (20 x 90 cm); mit Dreiviertelrad (Wappen von Vaihingen), dreilätziger Tübinger Kirchenfahne und Jahreszahl, die vierte Ziffer fehlt; bez. 172[].	172[]		042_024

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

14

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
	Pfarrhausstraße 14	Ev. Stadtkirche, Südeingang	Bauplastik	Inscription im gotischen Kielbogen; eingetiefte Buchstaben, Zeichen und Jahreszahl; vermutlich A (anno) 1501; ; 16. Jh.; .			042_025
	Pfarrhausstraße 14	Ev. Stadtkirche; Nordportal	Bauinschrift	Mauerstein mit eingetiefter Jahreszahl im Spitzbogen über Portal; 1588 Umbau (Langhaus; bez. 1588; .	1588		042_026
	Pfarrhausstraße 14	Ev. Stadtkirche, Chorauswand	Epitaph	Grabtafel des #Johannes Nägele (Schultheiß von Vaihingen 1784-1808)#; hochrechteckige Gusseisentafel (205 x 90 cm) mit Eisenhaken befestigt; einziges erhaltenes Grabmal des ehem. Kirchfriedhofs von 1874; bez. 1812; .	Hier ruhen die Gebeine / des gewesenen hiesigen Schultheissen / Johannes Naegele / 24 Jahre besorgte Er mit dem / Amte eines weltlichen Vorstehers ver / bundene beschwerliche Arbeiten mit / unermüdetem Fleis und seltener Klug / heit. Vorzüglich zeichnete Er sich in / jenem der ganzen hiesigen Bürgerschaft / unvergesslichen kriegerischen Jahr 1796 / durch eine treue und weise Amtsfüh / rung aus. Sichtbare Todesgefahr / umschwebte sein Haupt und doch / willigte Er standhaft nicht ein in die / dem Dorfe zu starke Forderung des / Feindes. Müde dieses beschwerlichen / Amtes resignierte Er 1807 in noch dem übrigen Rest seines Lebens in Ruhe / zuzubringen, doch diese gewünschte / Ruhe genoss der Vollendete nicht lange / am 28. Februar 1812 entriß ihn der Tod zur tiefen Trauer seiner Gattin, Ana / Maria, geb. Beuteman, und ganzer Fa / milie im 68. Jahr seines Alters. Sanft ruhe bester treuer Vater! deine / Asche im Schoosse der fridlichen / bis auch dich jener Frühlings Morgen / aus deinem Grabe wekt. / gesetzt zum Denkmal kindlicher Liebe u. / Dankbarkeit vor dem Sohn, Tochter und / Enkel des hier Ruhenden. Johan Gottlieb / Naegele, Gastgeber zur Linden, Christina / Catherina Falch zu Eslingen und Johanes / Staebler derselbst erus. Leichen: Text Jac Cap. / Vers 12.		042_027

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

15

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Pfarrhausstraße 14	Ev. Stadtkirche	Gedenktafel	Denkmal zu Ehren der Gefallenen des deutsch-französischen Krieges von 1870/71; hochrechteckiges Steindenkmal (180 x 90 cm) 1872 geschaffen von #Adolf Fremd (Bildhauer)#; .	Im Kampf für's Vaterland gefallen vor Paris / den 30. Nov. 1870 [] // Unseren gefallenen Söhnen zum ehrenden Gedenken gewidmet! 1872		042_028
	Ernst-Kachel-Straße 2	Altes Schulhaus	Bauinschrift	Inschrift am Mittelständerbalken der Giebelseite; eingetiefte dunkel nachgezogene Inschrift auf weißgefasstem Balken; bez. 1707; .	SCHULT / HEIS / A.E. / BÜRGER / MEISTER / H. S. / H. R. / SCHULM / G. H. / M. P. / 1707 / ZIMER / HIB. / IWZ		042_029

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

16

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
	Ernst-Kachel-Straße 8		Bauplastik	Steinrelief; rechteckige Relieftafel (23 x 36 cm) in eingetiefter profilierter Nische, farblich gefasst; links rotbraune Traube, rechts ein Wengertmesser mit rotbraunen Messergriffen; Fassung jünger;			042_030
	Pfarrstraße 9		Bauinschrift	Helle Inschrift am Türsturz des Scheunentors; Jahreszahl zwischen Initialen; bez. 1709.	Mi 1709 E		042_031
	Katzenbachstraße 27	Österfeldschule	Bauinschrift	Bauinschrift im Giebfeld des Mittelrisalits; Sandstein; bez. 1902.	VOLKS-SCHULE		042_032
	Katzenbachstraße 27 (vor)	Österfeldschule Turnhalle	Freiplastik	Bronzeskulptur „Spielende Bären“; zwei Bären im Spiel, einander zugewandt, schaukelförmig auf rechteckiger Sockelplatte (100 x 200 cm), Abschluss zum Treppenaufgang bildend; 1955 geschaffen von #Fritz Melis (Bildhauer 1913-1982); bekannt für seine naturalistischen Tierskulpturen.			042_033

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

17

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Hauptstraße 23		Statue	Bronzeplastik „Liegender Hirsch“; naturalistische liegende Hirschfigur mit lang nach vorn gestreckten und leicht aufgestellten Vorderläufen, Plinthe auf hohem Steinquadersockel (80 x 220 cm); 1936 geschaffen von #Fritz von Graevenitz (Bildhauer, 1892-1959)#.			042_034
	Emilienstraße / Sigmundstraße		Brunnen	Mutter- und Kind-Brunnen; Laufbrunnen mit rundem Steintrog (Höhe 65 cm; Durchmesser 340 cm) auf rundem Sockel), die zentrale Kugelsäule mit vier Wasser- ausläufen trägt die Bronze- plastik eine sitzende Frau ihr Kind im Arm haltend; ur- sprüngliche Figur, eine ste- hende Frau mit Kind wurde im Krieg eingeschmolzen; 1935 errichtet; 1957 erneu- ert, Plastik ebenfalls von #Vinzenz Schapfl (Bild- hauer)#.			042_035
	Bahnhof 1	Bahnhof, Westseite	Bauinschrift	Eingetiefte Zierschrift unter- halb des Drillingsfensters 1.OG; Bahnhof eröffnet am 2.9.1879; bez. 1879; .	Vaihingen		042_036

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

18

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Bahnhof 1	Bahnhof; Eingang	Bauplastik	Trapezförmiger Schlussstein in der Türleibung; Steinrelief mit profiliertem Rand und stilisiertem verschlungenem Pflanzenmotiv; bez. 1879.			042_037
	Haeberlinstraße / Schillerpassage	U-Bahnhaltestelle Schillerplatz	Gedenkstein	Gedenkstein zur Erinnerung an Friedrich Schiller; sich nach oben verjüngender Naturstein (Höhe 280 cm) und Metallreliefporträt im Profil umrandet mit am Eichblattkranz und Schleife; mehrfach versetzt; 1949 neu gegossen; geschaffen von #Prof. Adolf Fremd (Bildhauer)#; eingeweiht am 9.5.1906; .	SCHILLER		042_038
	Rottweiler Straße		Kilometerstein	Kilometerstein; rechteckige Grundform (100 x 35 x 25 cm) mit segmentbogenförmig gerundeter Kopf und eingetiefter Inschrift; wohl mehrfach versetzt;	Stuttgart / / Südheim / 4 / Kilometer // Böblingen / 10 / Kilometer		042_039

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

19

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Buchenrain (Vaihingen); Bernet (Sindelfingen)			Grenzstein	Reihung von 7 Grenzsteinen; stehen alle auf aktuellem Grenzverlauf Vaihingen / Sindelfingen; Quarzsandstein [4x], Granit [3x]; rechteckige, quadratische Grundform; alle mit flachem Kopf; meist guter Zustand; Kennzeichnung mit Symbolen (dreilätziger Fahne, Fleckenzeichen Vaihingen (auch im Wappen vom Kath. Hospital Esslingen enthalten); Kreuz, Fleckenzeichen der Stadt Sindelfingen; lfd. Nummern (111, 109, 99; 204, 203, 201) und Buchstaben (ST; S); weitere Informationen sowie Planmaterial vorhanden.	 	   	042_040 bis 042_047
Gewann Esslinger Spitalwald, Bernet; Flurst.-Nr. 5934			Grenzstein	Dreimärker; Esslinger Spitalwald, Buchrain und Bernet Granit; rechteckige Grundform; quadratische Grundform (33 x 19,5 x 19,5 cm) mit flachem Kopf; meist guter Zustand; Kennzeichnung mit Symbolen (dreilätziger Fahne, Fleckenzeichen Vaihingen (auch im Wappen vom Kath. Hospital Esslingen enthalten); Kreuz, Fleckenzeichen von der Stadt Sindelfingen; lfd. Nummern (96; 81; 89; Jahreszahl (1924); .		 	042_048

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

20

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Esslinger Spitalwald, Bernet			Grenzstein	Reihung von 8 Grenzsteinen; stehen alle auf aktuellem Grenzverlauf Vaihingen / Sindelfingen; Sandstein [7x]; Quarzsandstein [1x]; alle mit rechteckige Grundform mit flachem Kopf; meist mit gerader Krinne; meist guter Zustand; teils schräg stehend, Nr. 042_057 ist abgebrochen; zum Schutz bei Waldarbeiten teilweise mit Rundpfosten markiert; Kennzeichnung mit Symbolen (dreilätziger Fahne, Fleckenzeichen Vaihingen, auch im Wappen vom Kath. Hospital Esslingen enthalten; teilweise mit kleinem Kreuz über Dreilatz; Kreuz, Fleckenzeichen von der Stadt Sindelfingen; lfd. Nummern (80, 95, 104, 93, 78, 92, 91, 76, 901/2; 75, 90, 89, 74) und Jahreszahlen (1601 [2x]; weitere Informationen sowie Planmaterial vorhanden.			042_049 bis 042_057
Gewann Esslinger Spitalwald, Bernet				Hoher Dreimärker; steht an seinem Originalstandort von 1601; rechteckige Grundform (72 x 32 x 20 cm) mit flachem Kopf und dreiteiliger gerader Krinne; verwittert und kleine Abplatzungen; Kennzeichnung mit Symbolen (dreilätziger Fahne, Fleckenzeichen Vaihingen, Kreuz [2x], Fleckenzeichen von der Stadt Sindelfingen; lfd. Nummer (84) und Jahreszahl (1601); Stein bereits im Forstlagerbuch von Andreas Kieser 1683 eingezeichnet; weitere Informationen sowie Planmaterial vorhanden.			042_058

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

21

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos			Kennziffer
Gewann Gewann Esslinger Spitalwald, Bernet			Grenzstein	Reihung von 12 Grenzsteinen; stehen alle auf aktuellem Grenzverlauf Vaihingen / Sindelfingen; alle Sandstein; alle rechteckige Grundform mit teils flachem oder segmentbogenförmig gewölbtem Kopf; meist mit gerader oder leicht abgewinkelter Krinne; meist guter Zustand; manche leicht schräg stehend; Kennzeichnung mit Symbolen (dreilätzige Fahne; Kreuz; württembergische Hirschstange); lfd. Nummern (80, 79, 78, 81, 64, 76, 65, 59, 58, 57, 73, 72, 71, 70); Jahreszahl (1924 [1x]);	 	 	 	042_059 bis 042_070	
Gewann Esslinger Spitalwald (Vaihingen); Bernet (Vaihingen); Mietholz (Maichingen)			Grenzstein	Dreimärker; scheidet drei Gemarkungen Vaihingen / Sindelfingen / Maichingen; der herrschaftliche Mühtholtz lag 1683 auf der Maichinger Gemarkung; heute gehört die Gemeinde Maichingen zu Sindelfingen; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (54 x 35 x 27 cm) mit segmentbogenförmig gerundetem Kopf und dreiteiliger Krinne; steht gerade; guter Zustand; Kennzeichnung mit Symbol (dreilätzige Fahne; Kreuz); Zahl (69; 53; 35); weitere sehr ausführliche Informationen und Planmaterial vorhanden.		 	 	042_071	

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

22

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Esslinger Spitalwald (Vaihingen); Mietholz (Maichingen)			Grenzstein	Reihe von 19 Grenzsteinen; stehen alle auf aktuellem Grenzverlauf Vaihingen / Maichingen; fast alle grauer Sandstein; wenige Granit; meist rechteckige Grundform; wenige quadratische Grundform; überwiegend segmentbogenförmig gerundetem Kopf mit meist gerader oder abgewinkelter Krinne; teils verwittert oder schräggehend; 042_075 mit separatem Zehnstein; Kennzeichnung mit Symbol (dreilätzige Fahne; württ. Hirschstange); lfd. Nummern (52, 37; 37, 51; 36, 50; 35, 49; 34, 48; 34, 46, 32; 44, 30; 20; 40, 36; 39, 25; 38, 24; 37, 23; 36, 22; 18, 31); Buchstaben (M.M.; M.V.); Jahreszahlen (1913 [042_087]; 1906 [042_089]; .	 	   	042_072 bis 042_090
Gewann Esslinger Spitalwald (Vaihingen); Mietholz (Maichingen)			Grenzstein	Dreimärker; steht auf aktueller Gemarkungsgrenze Vaihingen / Maichingen; grauer Sandstein; rechteckige Grundform sich nach oben verjüngend (33 x 28 x 20 cm) mit flachem Kopf; Krinne unvollständig; ist nicht mehr im Erdreich eingegraben; verwittert; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange); Zahl (17); weitere sehr ausführliche Informationen und Planmaterial vorhanden.	 		042_091

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

23

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Esslinger Spitalwald (Vaihingen); Mietholz (Maichingen); Flst.-Nr. 5934			Grenzstein	Reihe von 9 Grenzsteinen; stehen alle auf aktueller Gemarkungsgrenze Vaihingen / Maichingen; fast alle grauer Sandstein; Granit [1x]; meist rechteckige Grundform; quadratische Grundform [2x]; meist segmentbogenförmig gerundeter Kopf mit gerader oder leicht gewinkelter Krinne; teils verwittert; Kennzeichnung mit Symbol (dreilätzige Fahne; Kreuz; Kreis mit Strich); Zahl (28; 26; 13); weitere sehr ausführliche Informationen und Planmaterial vorhanden.	 	   	042_092 bis 042_100
Gewann Esslinger Spitalwald (Vaihingen); Mietholz (Maichingen); Salzklinge (Maichingen); Flst.-Nr. 5934			Grenzstein	Dreimärker; steht auf aktueller Gemarkungsgrenze Vaihingen / Maichingen; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (30 x 30 x 22 cm); Kopf beschädigt; Krinne nicht mehr sichtbar; weitere Informationen und Planmaterial vorhanden.			042_101

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

24

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos				Kennziffer
Gewann Esslinger Spitalwald (Vaihingen); Mietholz (Maichingen)			Grenzstein	Reihe von 8 Grenzsteinen; stehen alle auf aktuellem Grenzverlauf Vaihingen / Maichingen; alle grauer Sandstein; rechteckige Grundform; Kopfform: segmentbogenförmig gerundet; flach; Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (dreilätzige Fahne; Kreis mit Kreuz (ähnlich wie ein Reichsapfel); Kreis mit Strich); lfd. Nummer (18; 17; 16; 15); weitere Informationen und Planmaterial vorhanden.	 	 	 	 	042_102 bis 042_108	
Gewann Esslinger Spitalwald (Vaihingen); Salzklinge(Maichingen); Dreispitz (Flur-Etlingen)			Grenzstein	Dreimärker; zwischen Gemarkungen Stuttgart, Sindelfingen, Leonberg; neuer Granitstein; quadratische Grundform (20 x 19 x 19 cm) mit flachem Kopf; steht gerade; guter Zustand; einfach ausgeführter Stein ohne Kennzeichnung; originaler Dreimärker, bereits Kieser 1681 und Häberlin 1698 dargestellt haben, leider vom Erfasser nicht gefunden.					042_109	
Gewann Steinbachsee			Grenzstein	Grenzstein; Reihung von 25 Grenzsteinen; stehen alle auf aktuellem Grenzverlauf Vaihingen / Leonberg / Gerlingen; Verlauf im Uhrzeigersinn beginnt am Steinbachsee; alle Sandstein; alle mit rechteckiger Grundform; meist segmentbogenförmig abgerundeter Kopf mit Krinne; Kennzeichnung mit					043_001 bis 043_025	

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

25

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift		Fotos			Kennziffer
				lfd. Nummern; Symbolen (Hirschstange; Maueranker [Fleckenzeichen von Leonberg]; Stuttgarter Rössle für den Stuttgarter Neuwald [2x]; Jahreszahlen (1827; 1857; 1819; 1834); Buchstaben (ST); alle gerade stehend; teils stark verwittert und beschädigt; (Grenzstein 020 steht nicht am Originalstandort; stand früher auf Standplatz von Stein Nr. 17; ursprüngliche Stein war ein Dreimärker und schied Stuttgart/Leonberg/Gerlingen); weitere Informationen und sehr ausführliches Kartenmaterial vorhanden.						
										
Flst.-Nr. 43/1, 44/1	Dachswaldweg, Im Himmel, Leonberger Straße, Steinstraße		Grenzstein	Grenzstein; Reihung von 16 Grenzsteinen; die Steine markieren Grenzverlauf und erinnern an die früheren Eigentumsverhältnisse seit dem MA bis zum Beginn des 19. Jh.; alle Sandstein; alle rechteckige Grundform; teils mit segmentbogenförmig gerundetem Kopf; teils flacher Kopf; Kennzeichnung mit lfd. Nummern (Symbol (Kreuze [4] für das Stift zum hl. Kreuz; Doppelkreuz [3]; württ. Hirschstange [10]; Kirchenfahne [6] für Vaihingen, das Katharinenhospital in Esslingen; Jahreszahl (1760); Sachgesamtheit nach § 2 DschG BW;					044_004 bis 044_019	
										

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

26

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Magstadter Straße		Denkmal	Demmler-Denkmal; Denkmal für #Veit Demmler#; am 10.6.1621 verstarb an diesem Ort der 13-jährige Sohn des Fabrikanten #Chr. Demmler#; Steinpfeiler (450 x 110 x 110 cm) auf quadratischem Grundriss mit hohem Postament, profiliertem Aufsatz, durch Masken und Voluten ornamentiert und mit Obelisk bekrönt; stilistisches Beispiel für Wende von Renaissance zum Barock; im Auftrag von #Chr. Demmler# von #Jörg Miller (Bildhauer)# geschaffen; 1910 renoviert von #A. Schenk (Bildhauer)# und #Baurat Bareiß#; 2010 renoviert durch die EnBW; Kulturdenkmal gem. § 2 DschG BW;			044_020
	Katzenbachsee	Katzenbachseekanal	Kanal	Kleinkanal zur Stuttgarter Wasserversorgung; offener gemauerter Steinkanal auf etwa 990 m Länge; verbindet Katzenbachsee und Neuen See; dat. um 1810.	 		044_021

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

27

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Pfaffenwaldring 55	Vor der Universitätsbibliothek	Freiplastik	Abstrakte Granitplastik „Ausgrabungsstätte“ (300 x 200 x 200 cm); unterschiedliche, unbearbeitete Steinschichten auf quadratischer Grundfläche; für gestalterischen Prozess entstanden auch Zeichnungen; 1985 geschaffen von #Ernst-Reinhart Böhlig (Maler und Bildhauer)#.			044_022
	Pfaffenwaldring 7-9	Vor S-Bahn-Unterführung	Freiplastik	Steinplastik „Haus und Stuhl“ (150 x 80 x 150 cm); 1985 geschaffen von der Gruppe „Kunst und Zwischenraum“.			044_023

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

28

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Pfaffenwaldring 9	Universität Vaihingen, Cafeteria (gegenüber)	Freiplastik	Betongussplastik „Multimissionar“ (300 x 250 x 100 cm); überlebensgroße männliche Figur mit ausgestreckten Armen auf flacher Sockelplatte und Prismasockel; 1979 geschaffen von #Prof. Jürgen Goertz (Künstler)#.			044_024
	Pfaffenwaldring 9	Universität Vaihingen, gegenüber Cafeteria	Freiplastik	Bodenplastik „Gulliteufel“ (Durchmesser 40 cm); Betonguss; runde Bodenplatte mit breitem Rand und Querstreben; dahinter Teufelsfratze mit um Strebe geschlungenen Hörnern; 1979 geschaffen von #Prof. Jürgen Goertz (Künstler)#.	BE / 1,5 DIN 19592 / 5114 1,5 t		044_025
	Pfaffenwaldring 9	Universität Vaihingen, gegenüber Cafeteria	Freiplastik	Bodenplastik „Zeitsyndrom“ (Durchmesser 60 cm); Betonguss; Rechteckplatte mit eingeschriebenem runden Reliefmedaillon und Ornamentrahmen; Motiv zeigt zwei Gesichter; 1979 geschaffen von #Prof. Jürgen Goertz (Künstler)#.			044_026_a

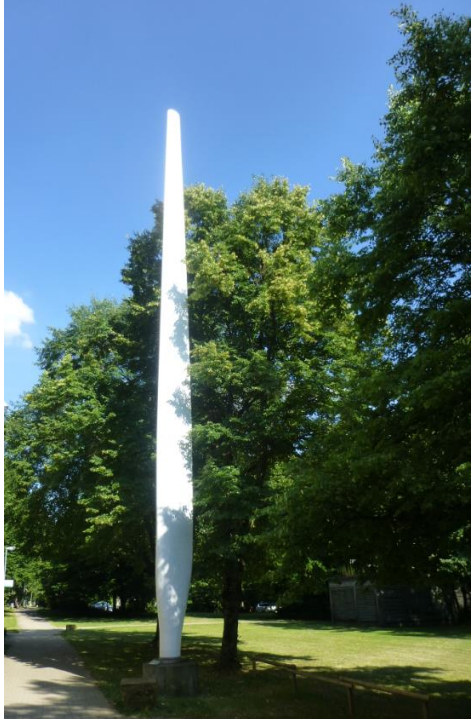
Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

29

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Pfaffenwaldring 21A	Universität Vaihingen	Freiplastik	Großformatige abstrakte Stahlplastik „4/77 Stuttgarter Grade“; quadratische, an niedrigem Stahlgitter (Länge 32 m) schräg aufliegende Stahlplatte (200 x 200 cm); 1977 geschaffen von #Heinz-Günter Prager (Bildhauer; *1944)#.			044_027
	Pfaffenwaldring 31	Universität Vaihingen	Denkmal	Denkmal für Rotorblatt; hohes (17 m) Rotorblatt aus Metall mit Hinweisplakette; erinnert an einen zweiflügeligen Windenergiekonverter; ehem. Standort Stötten, Schwäbische Alb; dat. 1957; nach 1968 transloziert. 	Rotorblatt eines zweiflügeligen / Energiekonverters. Standort Stötten Schwäbische Alb, 1957-1968. / Leistung 100 Kilowatt bei 8,5 Meter / je Sekunde Windgeschwindigkeit. / Professor Dr. Ulrich Hütter / Institut für [] 1967.1980		044_028

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

30

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

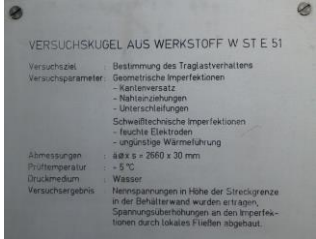
Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
	Pfaffenwaldring 32A (Nähe)	Universität Vaihingen	Denkmal	Denkmal für eine historische Windkraftanlage; Metall; polychrom gefasst; diese Allgaier-Hütter-Anlage gilt als das Urmodell aller modernen Großwindanlagen; Anlage wurde 1949 von #Prof. Dr. Ulrich Hütter (früheren Institutsleiter des IFB)# konstruiert; hier im Mai 2003 aufgestellt; 	Universität Stuttgart / Institut für Flugzeugbau (IFB) / Windenergie (Flugzeugbaus (IFB) / Windenergie / Historische Windenergie-Anlage, Baujahr 1949 / Typ Allgaier Hütter WE 10/GB/; Dreiflügeliger Schnellläufer; Rotorblätter / Glasfaser-Verbundwerkstoff (beim früheren Original aus Blech), Durchmesser / 11,28 m = 100 m² Rotorkreisfläche; Turmhöhe bis Nabe 9,9 m; Gleichstrom- / Generator Leistung 6 KW bei einer Windgeschwindigkeit von 9 m/s; Rotor-/ Nenndrehzahl 86 U/min, Generatordrehzahl 1500 U/min; Auslegungs-Schnell-/ laufzahl $\lambda = 5,6$; / Die Anlage wurde von Prof. Dr. Ulrich Hütter dem früheren Institutsleiter / des IFB konstruiert, bei der Firma Allgaier in Uhlingen, Württemberg, entwickelt, / in den 50-er Jahren des letzten Jahrhunderts in größerer Stückzahl gebaut und weltweit aufgestellt. Diese Allgaier-Hütter-Anlage gilt als das Urmodell aller modernen Großwindanlagen. Der Wind-Olimer wurde hier im Mai 2003 aufgestellt. / [] / Windkraftanlage „Ulrich Hütter“		044_029

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

31

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Pfaffenwaldring 32A (Nähe)	Universität Stuttgart	Denkmal	Denkmal für eine Versuchskugel; (Durchmesser 220 cm) aus Metall; befestigt mit vier einbetonierten Metallstützen; dat. 1970er Jahre.			044_030
	Pfaffenwaldring 4 B		Denkmal	Denkmal für eine Versuchskugel (Durchmesser 266 cm) aus Werkstoff (W ST E 51) auf Betonsockel; dat. 1970er Jahre. 	VERSUCHSKUGEL AUS WERKSTOFF W ST E 51 / Versuchsziel Bestimmung des Traglastverhaltens / Versuchsparameter Geometrische Imperfektionen / -Kantenversatz / Nahteinziehungen / -Unterschleifungen / -Schweißtechnische Imperfektionen / -feuchte Elektroden / -ungünstige Wärmeführung / Abmessungen $\phi \times s = 2660 \times 30$ mm / Prüftemperatur -5°C / Druckmedium Wasser / Versuchsergebnis Nennspannungen in Höhe der Streckgrenze / in der Behälterwand wurden ertragen, / Spannungsüberhöhungen an den Imperfektionen durch lokales Fließen abgebaut.		044_031

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

32

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
	Pfaffenwaldring		Denkmal	Technisches Denkmal; Versuchszylinder aus Metall (180 x 320 cm); dat. 1970er Jahre.			044_032
	Pfaffenwaldring 4		Presse	Baustoff-Prüfpresse (290 x 100 x 60 cm) aus Metall auf flachen Sockelleisten und kleiner gepflasterter Fläche; Metalltafel; 1926 erbaut. 	BAUSTOFF-PRÜFPRESSE / Max. Druckkraft 750 kN / Eingeschliffener Kolben 200 cm / Baujahr 1926 / Hersteller F. Müller, Esslingen		044_033

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

33

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
	Pfaffenwaldring 4B		Denkmal	Denkmal für eine Zugprüfmaschine (550 x 320 x 80 cm) aus Metall; 1904 hergestellt durch #Maschinenfabrik Mohr & Federhaff AG#.	Historische 500 kN Zugprüfmaschine ZUS / des Otto-Graf-Instituts (Holzabteilung) / mit Prüfkraftmessung über Laufgewichtwaage / Hersteller Mannheimer Maschinenfabrik MOHR & FERDERHAFFAG / Mannheim Baujahr 1904 /		044_034
	Pfaffenwaldring 6 (bei)		Denkmal	Denkmal für das Laufrad einer historischen Peltonturbine (Durchmesser 350 cm) aus Stahl; in Betrieb von 1924-1990.	Laufrad einer / Peltonturbine / aus dem / Walchenseekraftwerk / der Bayernwerke AG / Betriebsdaten Fallhöhe H. 197,0 m / Durchfluß Q- 12,5 m³ / s / Leistung P- 18,3 MW / Drehzahl n- 500 U/min / Betriebszeit 1924-1990 / Betriebsstunden ca. 350 000		044_035

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

34

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Pfaffenwaldring 6		Denkmal	Denkmal; Laufrad einer Speicherpumpe (Durchmesser 220 cm); Metall; um 1990. 	Laufrad einer zweistufigen / Speicherpumpe / aus dem / Pumpspeicherwerk Säckingen / der Schluchseewerk AG / Betriebsdaten Förderhöhe H- 400 m / Durchfluß Q- 16m³/ s / Leistung P- 70 MW / Drehzahl n- 600 U/min / Betriebszeit 14 Jahre / Betriebsstunden ca. 20 000		044_036
	Pfaffenwaldring 12 (vor)		Denkmal	Denkmal; Laufradflügel aus Stahl (2 x 3 x 4 m) einer Kaplan turbine; in Betrieb von 1930 bis 1982; dat.1930. 	Lauflügel einer / Kaplan turbine / aus dem / Rheinkraftwerk / Ryburg-Schwörstadt / Betriebsdaten Fallhöhe H- 7-12 m / Durchfluß Q- 300 m²/s / Leistung P- 28 MW / Drehzahl n. 75 U/min / Durchmesser 7 / Betriebszeit 1930-1982 / Betriebsstunden ca. 400 000		044_037

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

35

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
	Pfaffenwaldring 45	Universität Vaihingen, vor Uni-Theater	Portal	Sandsteinportikus (100 x 340 x 80 cm) auf durchbrochenen Betonsockel; dat. 1898.	INGENIEUR – LABORATORIUM / DER / K. TECHN. HOCHSCHULE		044_038
	Pfaffenwaldring 12 (vor)	Universität Vaihingen	Freiplastik	Abstrakte Stahlplastik (400 x 550 x 185 cm); symmetrische Anordnung zweier nach außen gebogener Elemente auf trapezförmigen Sockel; polychrom gefasst mit Farbfeldern aus Gelb- und Rottönen, 1970 geschaffen von #Otto Herbert Hajek (Bildhauer)#.			044_040
	Pfaffenwaldring 45	Universität Vaihingen, vor Uni-Theater	Freiplastik	Großformatige abstrakte Stahlblechplastik „Vaihinger Mädchen“ (300 x 300 x 600 cm); Dreifigurengruppe; gefasst; 1986 geschaffen von #Wolfgang Thiel (Künstler; *1951)#.			044_041

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Staffeln

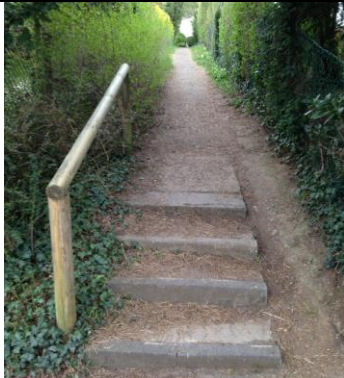
Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Im Steinengarten; Albblick		Staffel	Albblick; Beton; Blockstufe eckige Nase; 1 Abschnitte (B 140 cm); Anzahl der Stufen (13 je Abschnitt) mit den Mittelmaßen (T 36 cm; H 14 cm); einseitiges Rundholzgeländer;			041_011
	Schönbuchstraße; Diezstraße		Staffel	Diezstraße; Beton; Blockstufe schräges Haupt; 2 Abschnitte (B 252 cm); 1 Podest (B 195 cm); Anzahl der Stufen (15) im Mittel (T 33 cm; H 14 cm); einseitiges Metallgeländer;			041_012
Flst.-Nr. 199	Dreibrunnenweg; Pfaffenwiesen (Gewann)		Staffel	Dreibrunnenweg; Steilstufen mit langem Auftritt; Beton; 3 Abschnitte (B 100 cm); 2 Podeste (T 90, 172 cm; B 100 cm); Anzahl der Stufen (29) mit den Mittelmaßen (T 95 cm; H 5 cm); einseitiges Metallgeländer;			041_013

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

37

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Reinbeckstraße 32 (gegenüber); Essigweg		Staffel	Essigweg; Beton; Blockstufe rechtwinklig; 6 Abschnitte (B 164 cm unten; 155 cm oben); 5 Zwischenpodeste, Anzahl der Stufen (69) im Mittel (T 35 cm; H 15 cm); einseitiges Metallgeländer;			041_014
	Park; Reinbeckstraße 6	Laurentiuskirche	Staffel	Park am Feuersee in Rohr; Beton; Blockstufe rechtwinklig; 4 Abschnitte; 3 Zwischenpodeste (T 13, 10 und 1,55 m); Anzahl der Stufen (38) im Mittel (T 31,5 cm; H 14,5 cm); einseitiges Stahlrohrgeländer;			041_015
	Freibadstraße 89, 91 (zwischen); Im Steinengarten		Staffel	Freibadstraße; Beton; Steilstufen; Blockstufe rechtwinklig; 1 Abschnitt (B 100 cm); Anzahl der Stufen (4) im Mittel (T 42 cm; H 10 cm); einseitiges Rundholzgeländer;			041_016

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

38

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Rosentalstraße; Nestroyweg		Staffel	Nestroystraße; Beton; Blockstufe rechtwinklig; 1 Abschnitt (B 143 cm); 1 Podeste (T 11,5 cm); Anzahl der Stufen (16) mit den Mittelmaßen (T 32 cm; H 16 cm); beidseitiges Metallgeländer mit Kinderwagenschienen aus Metall;			041_017
	Rohrer Höhe; Am Wildwechsel		Staffel	Rohrer Höhe; Beton; Blockstufe rechtwinklig; 4 Abschnitte; Treppe 1-3: einläufig (B 248-251 cm); Treppe 4: zweiläufig; nur Treppe 4; 1 Podest (T 152,5 cm); Anzahl der Stufen (81) im Mittel (T 31 cm; H 16 cm); beidseitiges Stahlrohrgeländer;	 		041_018
Flst.-Nr. 171, 1233/1	Schönbuchstraße 38; Schmellbachstraße		Staffel	Schönbuchstr. 38; Beton; Blockstufe rechtwinklig; 10 Abschnitte (B 200 cm; 140-150 cm); 11 Podeste; Anzahl der Stufen (120) mit den Mittelmaßen (T 190-216 cm); Holz- und Metallgeländer; teilweise Kinderwagenspur;	 		041_019

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

39

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Flst.-Nr. 1235	Schönbuchstraße; Schmellbachstraße		Staffel	Schönbuchstraße Waldweg; Beton; Blockstufe eckige Nase; 1 Abschnitt (B 150 cm); Anzahl der Stufen (17) mit den Mittelmaßen (T 33 cm; H 16 cm); einseitiges Metallgeländer; begleitende Mauer;			041_020
Flst.-Nr. 1731, 1733	Gewann Steingarten; Neue Steingartländer		Staffel	Neue Steingartländer; Waschbeton; Blockstufe rechtwinklig; 13 Abschnitte (B 200; 120 cm); Anzahl der Stufen (50) mit dem Mittelmaß (T 34 cm; H 14 cm); laut Erfasser sind nur die ersten 4 Stufen öffentlich zugänglich und wurden gemessen; der weitere Verlauf der Treppe wurde mit Hilfe eines Luftbildes rekonstruiert;			041_021
	Knappenweg; Hessenlauweg		Staffel	Hessenlaustaffel; Beton; Blockstufe rechtwinklig; 5 Abschnitte (B 250 cm); 5 Podeste mit unterschiedlicher Tiefe bis zu 5 m; Breite 250 cm; Stufenanzahl (40) mit den Mittelmaßen (T 28 cm; H 17 cm); einseitiges Metallrohrgeländer, Straßenlaternen;			044_001

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

40

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Knappenweg 67, 69 (zwischen); Im Himmel		Staffel	Weinbergstaffel; Granitstufen; untere Teil Blockstufen; obere Teil Blockstufen mit schrägem Haupt;			044_002
	Knappenweg 125; Im Himmel 82, 84 (zwischen)		Staffel	Himmelstaffel; im unteren Bereich: Beton; Blockstufe rechtwinklig; im oberen Bereich: Blockstufe schräges Haupt; 24 Abschnitte (B 170; 120 cm; T 100 cm; 160 cm); 22 Podeste (T 170; 160 cm; B 170; 130 cm); Anzahl der Stufen (144) mit den Mittelmaßen (T 32 cm; H 12-16 cm); einseitiges Holzgeländer;			044_003

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

41

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet durch den Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Kleindenkmale gesamt	108
Ausleger	3
Bauinschrift	9
Bauplastik	8
Bauteil	2
Bildstock	1
Brunnen	4
Denkmal	9
Epitaph	1
Freiplastik	12
Gedenkstein	4
Gedenktafel	2
Glocke	1
Grabmal	1
Grenzstein	113
Kanal	1
Kilometerstein	1
Statue	1
Portal	1
Presse	2
Quellfassung	1
Staffel	14
Wappen	1
Erfasser und Fotografen	Bezirk 041: Uwe Stuckenbrock Bezirk 042: Bernhard Völker, Winfried Schweikart Bezirk 043: Winfried Schweikart Bezirk 044: Herbert Medek
Überarbeitung	Herbert Medek, Verschönerungsverein Stuttgart e. V.

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.